

Bäuerliche Produkte erleben Renaissance bei Hobbyköchen

Saisonal, regional, nachhaltig – gerade im „Coronajahr“ schätzen KonsumentInnen diese Produkte.

Suchen Sie regionale Produkte? Schätzen Sie vor allem saisonale Produkte? Und vor allem – möchten Sie diese ohne lange Transportwege sozusagen vor Ihrer Haustür einkaufen können?



© Archiv

Best Practice:

Junge Leute probieren einfach vieles aus, was die etwas bequemere Konsumentenschaft einfach im Supermarkt kauft. Aus regionaler Kuhmilch – frisch aus dem Selbstbedienungskühlschrank – wird so Mozzarella-Frischkäse – mit etwas Anleitung aus dem Internet, dem Käsetuch und Lab entsteht ein köstliches Produkt – die Wertschätzung liegt beim Konsument, die Wertschöpfung beim Produzent! Ein breites Produktangebot für Ihre kreative Koch-/Backader ist im Folder „Direktvermarktung – das Beste auf direktem Weg“ der Bezirksbauernkammer Mistelbach und der Bäuerinnen im Bezirk zu finden.

Der Folder soll aber nicht nur eine Plattform für an die 200 Direktvermarkter sein, sondern soll insbesondere auch den Konsumenten als Orientierungshilfe für Lebensmittel aus der Region dienen. Von Brot, Fleisch, über Milchprodukte, Erdäpfel, Eier, Teigwaren, bis hin zu Saft, Wein oder Schnaps und noch vieles mehr, bieten die Bäuerinnen und Bauern in allen Gemeinden des Bezirkes eine bunte Palette an besten Produkten.

Einem genussvollen Schmökern im Folder steht nichts mehr im Wege, finden Sie damit eventuell auch Ihren Lieblings-Direktvermarkter! Der Folder ist kostenlos in der Bezirksbauernkammer Mistelbach bei Andrea Uhl unter 05 0259 41200 erhältlich und wird auch gerne zugesandt.